

Band VI., Nr. 1895, Seite 287-288

Albrecht von Steußlingen genannt Schädel verspricht dem Kloster Marchtal zum Ersatz des ihm zugefügten Schadens 20 Mark Silber und bekennt, dass er kein Recht an des Klosters Hölzer, sowie dass er und sein Dorf Marchthal kein solches an desselben Weide haben.

Ehingen, 1267.

Ich Albrecht von Stússlingen genant der Schedel thue kunt allen den, [die] disen brief sehent und hörent läsen, daz ich hab geschworen einen gestabeten ayd uf unsers herren lichnam, da ich lach^a und noch rath was, daz ich dem closter Marthal geben 20 mark silbers fir mannigen grossen schaden, den ich in hette alle min tag gethan, alles mit so gethanen gedingen, wen sie mich maneten alde mine erben, ob ich nit an were, daz ich ihn dis silber alde mine erben uber einen monat geben ohne alle widerred, thäten wier daz zue hand nit uf der stett, so solt das closter das silber an Christen alde an Iuden gewinnen uf minen alde miner erben schaden. Ich verich auch an disem brief, daz ich des closters holze alle mine tag vil hab gehawen, es were so lieb, so laid, und hette dazue kein recht und spruch, das ich noch keine mine vorderen darzue nie kein recht gewonnen noch meine erben kein recht hant wan so vil was sie uns lieblich gunen. Ich han och an ihr waid kein recht noch min dorf zue Marhtal, wan als sie mir gunnen. Wen aber ich oder mine erben bedurfen holzes zue der bruk zue Marhtal, so sollen wier den probst darumb pitten vnd sollen fir guet nemen was er uns geit zue der bruk und sollen das closter und sine leut uber die bruk fahren, wan sies bedirfen, und soll in das niemand weren. Disen brief hies ich schriben, da ich gesund was, und insiglen mit minem insigel.

In der statt Ehingen des iars da man zalt von Gottes geburt 1267. Dis seind gezigen: pfaff Gerundt, der aman von Ehingen, der Raiger, Theis Aicher von Schmichen und der abt von Blabeuren, der Stecher von Vlm und Theus Gehirne von Ehingen und der aman von Munderkingen und andere leut viel.

Nach Joh. Ernst von Pflummern: Annales Biberacenses, einer Handschrift des 17. Jahrhunderts, Appendix S. 292. Ein Vergleich mit dem Original wurde nicht vorgenommen.

^aIn Klammern beige­setzt: *lag*.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

StA Sigmaringen

Signatur/Titel des Originals:

Dep. 30/12 T 1 Nr. 10

Überlieferung und Textkritik:

Abschrift in einer Handschrift des 17. Jahrhunderts: HStA Stuttgart, J 1 Nr. 180, Bd. 3, Appendix S. 292 (Joh. Ernst von Pflummern: Annales Biberacenses). Zwei weitere Abschriften, unbeglaubigt, 16. Jahrhundert, im StA Sigmaringen.

Regesten:

Urkunden Obermarchtal, S. 67, Nr. 58.

Weitere Angaben

Überlieferungsart:

Ausfertigung

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ehingen

Ortsindex:

Altsteußlingen Wohnplatz (16761)

Altsteußlingen, Ehingen (Donau), UL

Blaubeuren Wohnplatz (16722)

Blaubeuren, UL

Ehingen (Donau) Wohnplatz (16771)

Ehingen (Donau), UL

Munderkingen Wohnplatz (16884)

III

Munderkingen, UL

Obermarchtal Wohnplatz (16905)

Obermarchtal, UL

Schmiechen Wohnplatz (16944)

Schmiechen, Schelklingen, UL

Ulm UL

Ulm Gemeinde (16620)

Untermarchtal Wohnplatz (16964)

Untermarchtal, UL